

Medienmitteilung

Holzwärme Grindelwald AG

Einsetzen des Anlageherzstücks – Meilenstein für das Holzheizwerk Grindelwald

Grindelwald, 24. März 2010

Am 24. März 2010 wurden die Bestandteile der beiden Holzheizkessel ins Gebäude gehoben. Die Zeit nach Ostern wird für den Bau der zweiten Etappe des Fernwärmenetzes genutzt. Bereits im September wird das Holzheizwerk seinen Betrieb aufnehmen und erste Teile des Dorfzentrums mit Fernwärme versorgen.

Am 24. März konnte ein wichtiger Meilenstein beim Bau des Holzheizwerks in Grindelwald realisiert werden: ein Pneu Kran setzte die Bestandteile der beiden Heizkessel zur Endmontage in den Hauptraum ein. Die Anlage hat somit ihr Herzstück erhalten. Nun stehen der Bau des Dachs und der Innenausbau mit den technischen Installationen der Anlage auf dem Programm.

Am 6. April 2010 starten mit einem „Paukenschlag“ die Bauarbeiten zur zweiten Etappe des Fernwärmenetzes. An sechs Orten werden gleichzeitig Gräben erstellt: Bei der Heizzentrale wird der fehlende Leitungsabschnitt bis zum Locherbodenweg ergänzt. An der Dorfstrasse wird die Lücke zwischen dem Hotel Regina und dem Sportzentrum geschlossen und die Leitung talaufwärts vom C&M bis zum Theater- und Kongresssaal verlängert. Ausserdem werden zahlreiche rückwärtige Zubringerleitungen und Liegenschaftsanschlüsse realisiert, wie der Anschluss der Schulanlage Graben und die Äste Westumfahrung / Gemeindeverwaltung sowie Bahnhof – Alpina / Alpenhof. Die Gemeinde Grindelwald und die Elektrizitätswerk Grindelwald AG (EWG) erneuern zudem in der Dorfstrasse die Wasser- und Elektrizitätsleitungen. Eine besondere Herausforderung bilden der Postplatz und das Reginagässli, da hier auch noch eine neue Kanalisation erstellt wird. Die von lokalen Bauunternehmen gebildete Arbeitsgemeinschaft bietet für den Leitungsbau sieben bis acht Equipen auf. Gearbeitet wird jeweils werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr.

Der Leitungsbau besetzt in den beiden Bauabschnitten an der Dorfstrasse jeweils die talseitige Fahrbahn. Der Verkehr wird einspurig daran vorbei geführt. Zur Verkehrsregelung kommen in den Spitzenstunden Ampeln und der Verkehrsdienst zum Einsatz. Es ist mit ähnlichen Verkehrsbehinderungen wie im letzten Herbst zu rechnen. Grindelwald bleibt für Tages- und Feriengäste aber problemlos erreichbar. Die



Schlössli
3818 Grindelwald

Telefon 033 854 30 00
Telefax 033 854 30 01

www.holzwaerme-grindelwald



Mitglied der

Bauarbeiten an der Dorfstrasse dauern bis ca. Ende Mai 2010. Die Nebenäste werden mit Ausnahme der Schulanlage Graben bis zu den Sommerferien fertiggestellt.

Die Website www.holzwaerme-grindelwald.ch informiert aktuell zum Bau des Holzheizwerks und des Fernwärmenetzes.

Weitere Auskünfte:

Holzwärme Grindelwald AG

Helmut Perreten

Schlössli, 3818 Grindelwald

Telefon 033 854 30 00

h.perreten@holzwaerme-grindelwald.ch | www.holzwaerme-grindelwald.ch